

Produktname: Neuroserpin Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe87350**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:46 kDa; Observed MW:46 kDa

Antigen-Informationen

Genname	Neuroserpin
Alternative Namen	PI12; neuroserpin
Gen-ID	5274
SwissProt ID	Q99574
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen Neuroserpins

Hintergrund

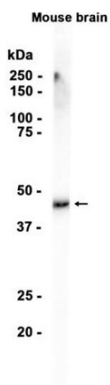
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Serpin-Superfamilie der Serinprotease-Inhibitoren. Das Protein wird primär von Axonen

im Gehirn sezerniert und reagiert bevorzugt mit dem gewebespezifischen Plasminogenaktivator (tPA), den es hemmt. Es spielt vermutlich eine Rolle bei der Regulation des axonalen Wachstums und der Entwicklung synaptischer Plastizität. Mutationen in diesem Gen führen zur familiären Enzephalopathie mit Neuroserpin-Einschlusskörpern (FENIB), einer dominant vererbten Form der familiären Enzephalopathie und Epilepsie, die durch die Akkumulation mutierter Neuroserpin-Polymere gekennzeichnet ist. Es wurden mehrere alternativ gespleißte Varianten identifiziert, die für dasselbe Protein kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Mausgehirngewebe unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen Neuroserpin in einer Verdünnung von 1:1000.